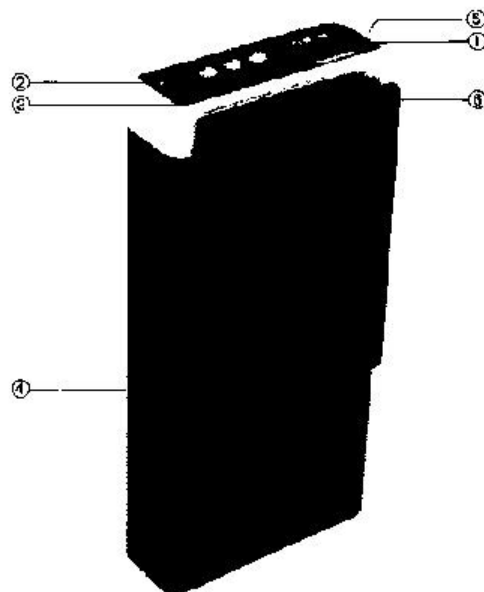


## Meldeempfänger

mit Sprachdurchsage im Bereich 2 m und 4 m.



### ⊖ Betriebsschalter



AUS  
EIN  
Mithören  
Drücken = Batteriekontrolle, Anrufspeicher abfragen

- ② Anruflampe
- ③ Lautsprecher
- ④ Batteriefachschieber
- ⑤ Antennenanschluss
- ⊖ Ansteckclips

## Bedienungsanleitung RE 228/Florian 2000

### Batterie einsetzen

Batteriefachschieber (4) an der unteren Hälfte der rechten Schmalseite nach unten wegschieben. Beim Einsetzen der Batterie Polung beachten. Minuspol der Batterie gegen Druckfeder einsetzen.

### Funktionsprüfung

Gerät einschalten ⊖ und Schiebeschalter (1) leicht eindrücken. Im Lautsprecher (3) ertönt nun ein Dauerton. Gleichzeitig leuchtet die Anruflampe (2) auf. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Leuchtet die Anruflampe (2) nur schwach oder gar nicht mehr auf, so ist der Akku entladen und muss nachgeladen werden.

### Betriebsablauf

Wird vom Empfänger ein ankommender Ruf als richtig erkannt und ausgewertet, so ertönt je nach empfangenem Ruf (Individual-10er Gruppen-, 100er Gruppen-, 1000er Gruppenruf), ein unterschiedlicher Weckton. Gleichzeitig blinkt die Anruflampe (2), bei Individualruf einmal, bei Gruppenruf zweimal. Nach erfolgter Durchsage bleibt der Lautsprecher (3) noch 30 Sekunden offen und schaltet sofern zuvor das Gerät nicht ausgeschaltet wurde und dadurch der Anrufspeicher und die Anruflampe (2) gelöscht wird, automatisch in den Ruhezustand zurück. Durch leichten Druck auf den Schiebeschalter (1) kann der zuletzt ausgewertete Anruf jederzeit vom Anrufspeicher abgefragt werden. Das Gerät ist immer nachalarmierbar und löst den betreffenden Weckton aus.

### Memory-Anzeige

Auch nach beendeter Sprachdurchsage und automatischer Rücksetzung in den Ruhezustand blinkt die Anruflampe (2) weiter und dient so als Memory-Anzeige für den letzten ausgewerteten Anruf. Die Memory-Anzeige kann nur durch kurzes Ausschalten des Empfängers gelöscht werden.

### Monitor

Wird der Schiebeschalter (1) bei speziell hierfür ausgerüsteten Geräten in Stellung "Mithören" gebracht, so können alle auf diesem Betriebskanal stattfindenden Gespräche mitgehört werden. Bei ungenügender Feldstärke oder wenn kein Träger vorhanden ist, wird der Lautsprecher (3) vom Squelch abgeschaltet. Ein dem Gerät entsprechender Selektivruf wird auch in der Stellung "Mithören" ausgewertet und durch die Anruflampe (2) angezeigt. Der letzte ausgewertete Ruf kann jederzeit durch leichtes Drücken des Schiebeschalters (1) vom Anrufspeicher abgefragt werden.

### Ausschalten

Schiebeschalter auf Stellung O = AUS schieben. Durch das Ausschalten des Gerätes wird der Anrufspeicher gelöscht sowie die Anruflampe (2) und der Auswerter zurückgesetzt.

### Trockenbatterie

Die Versorgung des Empfängers mit einer Trockenbatterie (z. B. Alkali-Mangan) ist prinzipiell möglich.

Das Gerät darf jedoch mit eingesetzter Trockenbatterie nicht in die Ladestation eingesetzt werden, da die Zerstörung der Trockenbatterie und des Empfängers nicht auszuschließen ist.

### Ladevorgang

Der zum Lieferumfang gehörende Sinter-Akku bleibt während des Ladevorganges im Empfänger und wird auch bei eingeschaltetem Empfänger nachgeladen. Die Batterieladezeit bei erschöpftem Akku beträgt normalerweise 14 Std. Ein längeres Laden ist bei diesem Akku unschädlich.